

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 85 (1959)
Heft: 30

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

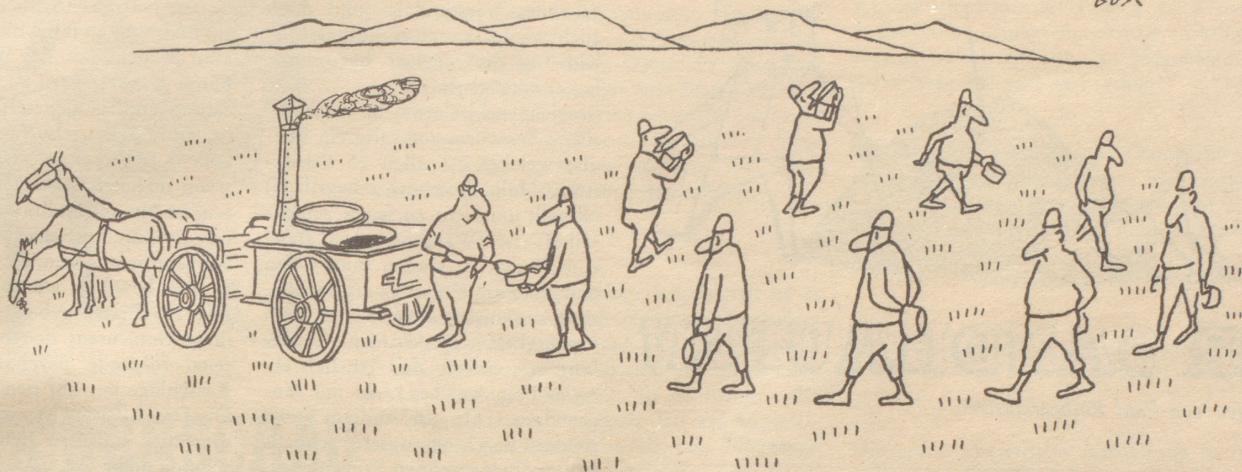
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Fassen!

Buschauffeure

«... in den Tagesräumen der Buschauffeure und Tramkondukteure ...»

Was, ums Himmels willen, ist ein Buschauffeur? Welch ein aufregender Beruf muß das sein, den ganzen Tag zu buschauffieren! Wie wäre es, wenn die Redaktionen einen kleinen Notvorrat an Bindestrichen anlegen würden, daraus Redaktoren und Korrektoren schöpfen dürften? Dann würde im Nu aus dem Buschauffeur ein Bus-Chauffeur und somit etwas nicht gar so Geheimnisvolles.

*

Eine graphische Kunstanstalt sucht Grafiker und Grafikerinnen!

Entweder oder! Ueberall ph oder nirgends ph. Sonst wird die konkurrierende grafische Kunstanstalt Graphiker und Graphikerinnen suchen, und daraus entsteht, was der Oester-

reicher mit unüberbietbarer Bildkraft einen Pallawatsch nennt.

*

Auch ein Straßenverkehrsamt sollte ein Mittel gegen Bandwürmer einnehmen:

«Die Kontrollschilder Ihres Fahrzeugs sind bei uns deponiert. Wir nehmen an, daß Sie diese im Frühjahr wieder einlösen werden. In der Beilage senden wir Ihnen ein Bestellformular mit der Bitte, dieses genau auszufüllen und uns zusammen mit Ihrem Fahrzeugausweis, Versicherungsausweis und Führerausweis, sofern dieser noch nicht erneuert ist, wenigstens vierzehn Tage vor dem Termin, an welchem Sie die Kontrollschilder zu erhalten wünschen, einzusenden und die Gebühren gleichzeitig einzuzahlen, wenn Sie Postzustellung ohne Nachnahme wünschen.»

Die Stilisten der verschiedenen Aemter sollten das Wort «dieser» in allen seinen Geschlechtern und Fällen nur in kleinen Rationen zugeteilt erhalten. Die Stilisten der Redaktionen, Banken, Verlage usw. übrigens auch.

*

«... konnten die Preise der Autos erniedrigt werden ...»

Warum nicht gleich «gedemütigt»?

*

«In diesem Film – «Liebele» – wurde das stickluftige, satirisch-verschnörkelte Schauspiel von Arthur Schnetzler in eine hygienische, der innern Logik entbehrende Freiluft-Tragödie umgebaut.»

Der Druckfehler Schnetzler für Schnitzler – wenn es ein Druckfehler ist! – bringt allein ein wenig Leben in den stickluftigen, satirisch-verschnörkelten Stil dieser unhygienischen, der Freiluft ebenso wie der innern Logik entbehrenden Kritik.

*

Der Bandwurm gedeiht nicht nur in den Niederlanden der Aemter; auch die Kritiker sind nicht davon verschont:

«Was in den einzelnen Berichten an Stoff, Stimmung und Urteil ausgebreitet wird, ist von so durchsichtig durchgearbeiteter Präzision und von einem so faszinierenden Reichtum an assoziativer Bewältigung des Ineinander von Aktualität und Geschichte, daß auch ein wucherisch ausgebreitetes Kompendium von Zitaten charakteristischer Partien bestenfalls den Anreiz zur Lektüre, aber kaum den Reiz dieser selbst vermitteln könnte.»

Tief Atem holen! Vielleicht weiß man dann die «durchsichtig durchgearbeitete Präzision» richtig zu würdigen, und es geht einem eine Ahnung auf, was mit «wucherisch» gemeint ist.

*

Von Lipari trifft eine Ansichtskarte ein; sie zeigt etwas, das dort im Museum ausgestellt ist. Italienisch heißt es «Coppa del Età del bronzo», französisch «Une coupe de l'époque du Bronze», englisch «Cup of bronze age». Deutsch aber:

Ein Kelch von dem Alter des Bronzes.

mitgeteilt von n. o. s.



....für meinen Harem
noch eine....*

* diskrete Dinge nur auf **HERMES**